



Agenda 21-Rat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Geschäftsadresse:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Mobilität, Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Tel / Fax: 0381/ 381 6148/ 6901
mike.grosse-schuette@rostock.de

Rostock, 05.02.2025

Protokoll der Sitzung vom 18.12.2024

Zeit/Ort: 17:30 Uhr, Raum 1a/b / Rathausanbau, Neuer Markt, Rostock

Anwesende: **Mitglieder des Rates:** siehe Teilnahmeliste
Aus der Verwaltung/ Gäste: siehe Teilnahmeliste
Leitung: Karola Frömel
Protokoll: Mike Große-Schütte

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Entwicklungen unter der Marke „Greater Rostock“ verknüpft mit der Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms der Region Rostock
(Referent: Michael Fengler, Leiter der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock)
3. Organisatorisches:
 - a. Mitglieder der Fraktionen der Bürgerschaft am Agenda 21-Rat
 - b. Nachbesetzung einer Person des öffentlichen Lebens (Fachbereich Wissenschaft)
 - c. Wahl des Sprecher*inkreises des Agenda 21-Rates
 - d. Sitzungstermine des Agenda 21-Rates in 2025
 - e. Anpassung der Geschäftsordnung des Agenda 21-Rates
 - f. Öffentlichkeitsarbeit des Agenda 21-Rates
4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
5. Verschiedenes

Sprecherin: Karola Frömel
Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannhäuser

1. Begrüßung und Formalien

- Frau Frömel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Agenda 21-Rates (s. Anwesenheitsliste) fest.
- Den Protokollen der Sitzung vom 24.04.24 und vom 25.09.24 wird zugestimmt.

2. Entwicklungen unter der Marke „Greater Rostock“ verknüpft mit der Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms der Region Rostock

- Herr Fengler führt zu diesem TOP wie folgt aus:
 - Greater Rostock
 - die Dachmarke „Greater Rostock“ (GR) bildet den gesamten Umriss der Region Rostock ab (Stadt Rostock + Landkreis Rostock + Mittelbereich Ribnitz-Damgarten) -> Gemeinsame Stimme nach außen / Stärken der Region darstellen
 - die Vielzahl der regionalen Unternehmen/Vereine/Verbände/Marken sollen unter der Dachmarke zusammengefasst werden
 - Zielgruppen: Menschen / Wirtschaft außerhalb von GR
 - „Fadenriss“ aufgrund von personeller Veränderungen und Corona-bedingter Beschränkungen -> seit 2023 Promotour für das Thema durch die Region
 - Hinweis zur Webekampagnen
 - z.B. Kinospots in Hamburg mit nachträglicher Videoschalte aufs Handy
 - erhöhte Nachfragen im Welcome Center durch die Kampagne zu vermerken
 - Regionales Raumentwicklungsprogramm Region Rostock (RREP)
 - der Zeitplan für das RREP liegt 6 Monate zurück
 - voraussichtlich im Juni ist die Verbandsversammlung des Planungsverbandes
 - Vorgabe: 2,1 Prozent der Regionsfläche als Windeignungsgebiete auszuweisen
 - Werdegang zum 1. Beteiligungsprozess
 - höhere Teilnahme als in der Vergangenheit
 - mehrere 1000 Stellungnahmen
 - Bis 2050 Flächenkreislauf etablieren – nur noch Inanspruchnahme von bereits genutzten Flächen
 - überwiegende Vorgaben von Bund und Land
 - Zielwerte zur Begrenzung des Flächenverbrauchs
 - Ausführungen zu Wohnungsbau
 - Geschoss eher in der Stadt
 - EW-Entwicklung zusammen mit Kita-, Kultur-, Infrastrukturentwicklung etc.
 - In HRO Wohnungsbau wichtige Aufgabe => Mehrgeschossbau, in der Region eher EFH möglich als in HRO (Ausgleich / Erfüllung von Bedürfnissen)
 - Ausführungen zu Industrie- und Gewerbegebiete / Hafen:
 - Seehafen West hart umstritten, Ost ebenfalls, aufgrund schützenswerter Gebiete wie Peezer Bach
 - Moorschutz darf Hafenentwicklung nicht ausschließen
 - Umstellung auf Erneuerbare Energien bedarf Fläche
 - Wasserproblem in der Region => zusätzlich Quelle erforderlich für Industrie und Gewerbe => Wasserentsalzung, Nachnutzung der Lauge möglich
 - Interesse von Investoren an der Wasserentsalzungsanlage u.a. aus Norwegen, Japan

- Klärung zu Bedarf von Infrastrukturen (Ergebnisse der Untersuchung werden 2025 vorgestellt)
- 75% der Stellungnahmen zum 1. Entwurf RREP zum Thema Windenergie
 - Konflikt Erholungsräume und Ausweisungspflicht
 - Verbrauch der Windenergie soll in der Region stattfinden
 - Entwicklungsflächen Windenergie u.a. bei Krakow am See => Menschen der Region sollen etwas davon haben
- Wasserstoff-Kernnetz
 - Trasse von Rostock nach Greifswald
 - Trasse Rostock nach Güstrow
 - Strecke Lubmin ist genehmigt, Rostock in Prüfung
- Freiraumentwicklung
 - 15% des Verbandsgebiets soll für Freiräume freigehalten werden
 - im Küstenbereich Ausgleichspotenziale
 - Freiraum Bedingung zur zukünftigen Entwicklung der Region
 - Inanspruchnahme vs. Ausgleich
 - Bauern haben Bedenken ihr Land für Bewirtschaftung zu verlieren
- Diskussion:
 - Erweiterung des Hafens, auf welchen Flächen?
 - Darstellung von Ost und West (Stand 1. Entwurf)
 - Moorschutz hat ein größeres Gewicht erlangt
 - Vorranggebiete nicht gleich Baurecht
 - kein Eingriff in Privatbereich
 - Diskussion zum Ankauf von Flächen und Häusern
 - Hinweis zum bestehenden Widerstand z.B. Fridays for Future und Naturschutz
 - Wasserstoff:
 - 2 Vorhaben in Seehafen Rostock
 - 2 Vorhaben in Laage
 - Leitungen für Wasserstoff
 - es ist ein Infrastrukturkorridor für sämtliche Leitungen (z. B. Wasser, Abwasser, Strom, etc.) geplant
 - Meerwasserentsalzung:
 - Kosten für Wasserpreise?
 - Überschuss von Energien
 - Lastspitzen Wind und Solar: rabattierten Preis zur Verfügung stellen um Wasser zu entsalzen -> Wirtschaftlichkeit wird in der Studie dargestellt
 - Wärmeversorgung: Potenziale, dass Fernwärme günstiger werden kann
 - Energieüberschuss soll regionale Strompreise senken
 - Planungsverband hat formuliert: erzeugen, verbrauchen, weiterleiten
 - Hinweis zum Umgang aus der Region Hamburg / SH -> Preisdeckelung
 - Fragen zur Zeitkette RREP
 - an der Gesamtfortschreibung des RREPs wird festgehalten
 - Beschluss 2. Entwurf Mitte 2025 soll durchgeführt werden

- Entscheidungen müssen getroffen werden
- Prozess läuft seit 2021 -> Abschluss ggf. 2026
- RREP, Hafen, Vorranggebiete – viele konfliktbeladene Themen. Soll alles zusammen beschlossen werden?
- Ja, Einzeldiskussion bietet Potential für Endloskonflikte
- Frage zur Auseinandersetzung zu Freiräumen für Windenergie / Freizug von Kleinstdörfern
 - Da leben Menschen! Aus einer urbanen Region heraus solche Frage zu stellen ist nachvollziehbar. Aber in ländlichen Regionen reagiert man mit Angst: Bedürfnisse der Menschen vor Ort werden zu sehr ausgeblendet. Das schafft keine Akzeptanz.
 - 5000 ha derzeit beplant mit Wind und Solar
- Schwerpunkte Stadt / Land zum RREP
 - Rostock: Hafenerweiterung, Gewerbe und Industrie, Wohnen
 - Landkreis: Windenergie zu 75% im Gewicht, Wohnen, Gewerbe, Radwege -> nicht nur touristische Nutzung
 - Beispiel Bützow: Gewerbe und Wohnen in der Nähe des Bahnhofes Bützow -> gute Anbindung an Rostock
- Flächenkreislaufwirtschaft:
 - Grundlage Strategie des Bundes 2016
 - Flächenentwicklung wäre zukünftig eingeschränkt
 - alte Flächen in Wert setzen (Brachfläche)
 - gemeindescharfe Kontingente problematisch -> eher ein regionales Kontingent wird befürwortet
 - Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Was wird seitens der Bürgerschaft gefordert an Themen / Arbeit einzubringen?
 - Flächenkreislauf -> Wiedernutzbarmachung von Flächen
 - Entwicklung des Hafens (hat bundesweite Bedeutung erhalten), jedoch Moor nicht außer Acht lassen
 - Nachhaltigkeit breiter denken z. B. Bevölkerungsentwicklung
 - die Ideen aus dem A21R mehr in den politischen Raum spielen
 - Ausführung Fengler: Wirtschaftsförderung über das Thema Nachhaltigkeit
 - Nachverfolgung von RREP-Prozess
 - monothematisch Behandlung des RREPs

3. Organisatorisches:

a. Mitglieder der Fraktionen der Bürgerschaft am Agenda 21-Rat

- Herr Große-Schütte führt aus, dass seitens der AfD und dem BSW keine Mitglieder für den Agenda 21-Rat benannt wurden, bzw. es bisher keine Reaktion aus den Fraktionen gibt

b. Nachbesetzung einer Person des öffentlichen Lebens (Fachbereich Wissenschaft)

- Herr Große-Schütte berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung im Hauptausschuss getroffen wurde, entsprechend ist die Nachbesetzung weiterhin offen

c. Wahl des Sprecher*inkreises des Agenda 21-Rates

- nach Abfrage an die Mitglieder erfolgt die Durchführung in einer nicht geheimen Wahl en bloc
- Ergebnis einstimmig (9/9): Sprecherin: Frau Frömel, 1. Stellv. Herr Kähler, 2. Stellv. Frau Tannenhäuser

d. Sitzungstermine des Agenda 21-Rates in 2025

- Festlegung s. Tabelle
- Prüfung ob Termin in Feb. außerhalb der Ferienzeit

e. Anpassung der Geschäftsordnung des Agenda 21-Rates

- keine Rückmeldung, keine Änderung

f. Öffentlichkeitsarbeit des Agenda 21-Rates

- Herr Große-Schütte führt aus, dass über die Pressestelle der HRO ein YouTube-Video zur Arbeit des Agenda 21-Rates erstellt werden könnte
 - Video mit Schwerpunktthema vs. allgemeine Darstellung der Arbeit des A21R

4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität

- entfällt

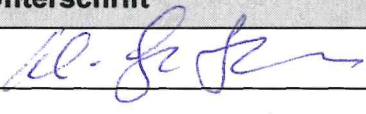

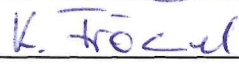
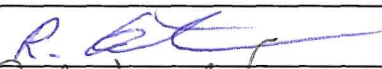
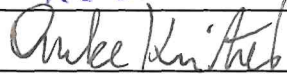

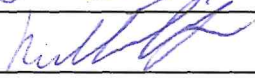


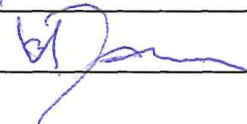
5. Verschiedenes

- Wunsch zur Wiedervorstellung Abfallwirtschaft -> Sozialkaufhaus Vorstellung in der kommenden Sitzung

Karola Frömel
Sprecherin des Agenda 21-Rat

AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Teilnahme an der Sitzung am 18.12.2024, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b
Rathausanbau

Mitglieder des Rates

	Mitglieder	Unterschrift
1.	Blaudzun, Dr. Klaus	
2.	Bluhm, Katharina	
3.	Borbe, Jürgen	
4.	Frömel, Karola	
5.	Frunzek, Marco	
6.	Kähler, Dr. Ralf	
7.	Knitter, Anke	
8.	Ludwig, Petra	
9.	Porst, Stephan	
10.	Ruhloff, Vincent	
11.	Schmidt, Patrick (i.V. für OB)	
12.	Schmidt, Roger	
13.	Stierner, Angelika	
14.	Tannhäuser, Monique	
15.	HEUDKIK Jansen	
16.		
17.		
18.		